

unter Waffen, und zum September 1921 1370 000, Deutschland 130 000, Belgien 170 000, Türkei 150 000, Italien 300 000, Spanien 230 000 und Belgien.

**Stiefel Maffana.**  
Ist die Stadt Maffana durch die Bevölkerung ist aus der Regierungsbehörde in die Erde der dauernd liegt im roten Meer an der Westküste und besitz sehr reichlich und von Europaern bewohnt.

**Bezugspreis:**  
Hauptstadt in Neuenbürg 1.10.21. Durch die Post in Ost- und Oberamtstheile sowie im sonstigen deutschen Reich 1.10.21 mit Postzuschlag.  
Die Preise von höherer Gewerbe nicht sein Anspruch auf Befreiung der Zeitung vor der Abfertigung des Bezugspreises.

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag der C. Nech'schen Buchdruckerei (Inhaber D. Strom) für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenbürg.

№ 231.

Neuenbürg, Donnerstag, den 6. Oktober 1921.

79. Jahrgang.

## Die Betriebsratsmitglieder Arbeitern die Kartoffeln verteuern.

Ein bemerkenswertes Beispiel, wie der Arbeiterhaushalt in einem Unternehmen durch die Tätigkeit der Betriebsratsmitglieder in der Vergrößerung des Werts der Lohnarbeit, die die Arbeiter der Vergrößerung der Lohnarbeit durch die Tätigkeit der Betriebsratsmitglieder in der Vergrößerung des Werts der Lohnarbeit...

## Deutschland das Land, wo Milch und Honig fließt.

Über den Ausländer-Strom, der diesen Sommer auch das ganze Reich heimgesucht hat, heißt es in der „Köln. Ztg.“: Deutschland wird jetzt von den Fremden, die wie die Pestfahrenden über uns hereinbrechen sind, aufgefressen.

## Ein bedeutungsvoller englischer Ministerrat.

Paris, 4. Okt. Nach englischen Meldungen wird dem morgigen stattfindenden englischen Ministerrat hinsichtlich der auswärtigen Politik große Bedeutung beigegeben.

## Deutschland.

Berlin, 5. Okt. Wie unvorsichtig die Reichskanzler in ihren Verhandlungen gegen die Deutschen handeln, zeigt die Rede des Abg. Dr. Dergt in seiner letzten Reichstagsrede.

## Das Defizit im französischen Staatshaushalt.

Paris, 5. Okt. Der französische Finanzminister teilte gestern mit, dass auf Grund der Berichte der Sachverständigen festgestellt werden könne, dass zwischen den vorläufigen Einnahmen und Ausgaben des Budgets für 1922 ein Defizit von 2 1/2 Milliarden Francs entstehen werde.

## Die bayerischen Sozialisten.

Die bayerischen Sozialdemokraten haben bei einer Parteiversammlung gegen die Entschlüsse des Oberbürgermeisterlichen Ausschusses Widerstand erhoben.

## Volkswirtschaftlicher Unfuh.

Paris, 4. Okt. Der „Matin“ bringt einen Artikel über die deutsche Währungsfrage. Alle Schwierigkeiten, die Deutschland durchmachen müsse, seien nur vorübergehend.

## Englands Interesse an Deutschlands wirtschaftlicher Gesundung.

London, 4. Okt. „Manchester Guardian“ fordert in einem Leitartikel eine Neuregelung der internationalen Schulden als Mittel zur Behebung der Arbeitslosigkeit.

## Lloyd George über nationale Wohlfahrt und Arbeitslosigkeit.

In seiner Rede in Inverness erklärte Lloyd George: Die heutige Arbeitslosigkeit sei nicht eine gewöhnliche Handelsdepression, sondern sei auf die anormalen Verhältnisse und die zerstörenden Folgen des Krieges zurückzuführen.

## Die Grundlage der türkisch-griechischen Friedensverhandlungen.

Paris, 4. Okt. Hier ist die Nachricht eingetroffen, dass die griechisch-türkischen Friedensverhandlungen auf folgender Basis geführt werden sollen:

1. Aufhebung des türkischen Friedensvertrags von Sèvres mit den Alliierten.
2. Vollkommene Unabhängigkeit der Türkei.
3. Rückgabe aller türkischen Gebiete.

**Pfannkuch & Co**  
Zur Kirchweih empfehlen wir feinstes **Mehl**

3.90  
385  
2.80

**Weizen-Brotmehl**  
Pfund 2.80  
**Weizen-Gries.**

**Pfannkuch & Co**  
Es ist ratsam, seinen Jahresbedarf sofort zu decken, da die Preise für Mehl steigen.

**Arbeiterinnen**  
werden gesucht von  
Schwarzwälder Metallwerk

**Zugelaufen**  
mit ein Dachhund  
innerhalb 3 Tagen  
rückgabegebühr  
abgeholt werden bei  
Wilhelm Weigold,  
Haus Nr. 46.

**Milch-Schweine**  
zu verkaufen  
Marie Schumacher, Bld.

**Zukunft!**  
Glück, Gesundheit, Leben, Charakter, Schicksal, Glück, Streben, Freundschaft, Eheglück, Ausdauer, Sie mit Beharrlichkeit, Sie mit Beharrlichkeit, Sie mit Beharrlichkeit.





Regierung für sie Vorbedingung zu einer Regierungsbildung sei. In der Erklärung werde die Fraktion unter anderem besonderes Gewicht legen auf die Anerkennung und Verteidigung der Republik durch die neu zu bildende Regierung, auf die Sicherung des demokratischen Selbstbestimmungsrechtes in Staat und Gemeinde, auf die Demokratisierung der Verwaltung und Republikanisierung der Polizei, auf die Förderung einer grundlegenden Justizreform und auf schärfste Veranlassung des Bestandes zu den Staatslasten.

Die Antwort der deutsch-demokratischen Partei.

Berlin, 5. Okt. Die Blätter veröffentlichen den Wortlaut der Antwort der Reichstagsfraktion der Deutsch-demokratischen Partei auf die Anfrage der Sozialdemokraten, ob die Demokraten grundsätzlich bereit seien, die U. S. P. in die Koalition einzubeziehen. In der Antwort wird vor Eintritt in weitere Verhandlungen um Klärung über folgende Hauptpunkte gebeten: 1. In Programmpunkten der U. S. P. hat bisher die Befreiung der Demokratie durch die Weimarer Republik gehört. Ist es der Sozialdemokratie bekannt, ob die U. S. P. bereit ist, Erklärungen dahin abzugeben, daß sie auf die Einführung der Weimarer Republik auf dem Wege der Gewalt verzichtet? 2. Die Fortführung der Regierung durch Eintritt der Deutschen Volkspartei ist zur Befreiung unserer Finanzen von unbestreitbarem Wert. Ist es der S. P. D. bekannt, ob die U. S. P. bereit ist, an einer Koalition unter Einbeziehung der Deutschen Volkspartei teilzunehmen?

Berlin, 6. Okt. Heute Vormittag kommen die Vertreter des Zentrums, der Demokraten, der Mehrheitssozialdemokraten und der Deutschen Volkspartei zu einer Besprechung bei dem preussischen Ministerpräsidenten Siegelwald zusammen. Es soll der Versuch gemacht werden, aus den von den einzelnen Par-

teien aufgestellten Mindestforderungen die Grundzüge eines gemeinsamen Regierungsprogramms herauszuarbeiten. — Die von der sozialdemokratischen Landtagsfraktion aufgestellten Forderungen, die von einer mehrheitssozialistischen Korrespondenz veröffentlicht werden, entsprechen den gestern Abend vom „Vorwärts“ veröffentlichten. Außerdem sollen, derselben Korrespondenz zufolge, die Demokraten und das Zentrum beabsichtigen, die Frage der Abfindung der Hohenzollern und ihre endgültige geschickliche Regelung bei den gemeinsamen Besprechungen zur Sprache bringen. — Die „Germania“ hört, daß irgendwelche Entscheidung von diesen Verhandlungen nicht zu erwarten sei. Vor Ende nächster Woche sei mit einer Entscheidung nicht zu rechnen. Auch im Reich dürften die Verhandlungen erst Mitte nächster Woche in ein entscheidendes Stadium treten. — Der „Vorwärts“ veröffentlicht die Antwort der Reichstagsfraktion des Zentrums auf die sozialdemokratische Anfrage betreffend eine Koalitionsbildung mit der U. S. P. In dem Antwortschreiben heißt es, daß eine Antwort der Zentrumsfraktion erst gegeben werden könne, wenn vorher feststehe, ob die U. S. P. auch einer solchen Erweiterung der Koalition nach rechts zustimme und ob sie bereit sei, auch ihrerseits die nötigen Voraussetzungen dazu zu schaffen.

Dr. Stresemann über die „Große Koalition“.

Der Geschäftsführende Ausschuss der Deutschen Volkspartei hielt am 3. Oktober in Berlin eine Sitzung ab. Die Tagesordnung für den Stuttgarter Parteitag wurde dabei endgültig festgelegt, sowie der Entwurf der neuen Satzungen der Partei beraten, der vom Parteitag endgültig verabschiedet werden soll. Den zweiten Teil der Sitzung bildete die Aussprache über die politische Lage, die Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann mit einem Bericht über die bisher in der Frage der Regierungs-

umbildung gepflogenen Verhandlungen einleitete. Diese Verhandlungen ergaben, daß sich außenpolitisch und innenpolitisch sehr bald ein sachliches Programm aufstellen lasse, das von der Volkspartei bis zur Sozialdemokratie vertreten werden könnte. Es läßt sich dieses Gemeinschaftsprogramm auch auf die Sozialdemokraten ausdehnen. Wenn die Deutsche Volkspartei an der Auffassung festhalte, in ein Kabinett mit der Sozialdemokratie einzutreten, sofern sich eine Einigung auf ein sachliches Koalitionsprogramm erzielen lasse, so wird sie dazu einig und nicht bestimmt durch die Erwartung dadurch eine Stabilisierung unserer Verhältnisse im Reich und in den Ländern zu erreichen, die für eine langsame Erholung eine unbedingte Voraussetzung sei.

Der Durchbruch der wirtschaftlichen Vernunft.

London, 5. Okt. Das englische Unterhandlungsmittel „The Economist“ erklärte gestern Abend in einer Rede im Parlament, daß teilweise Hilfsmittel der schlechten Konjunktur in England nicht ausbessern können. Es müssen die Ursachen der gegenwärtigen Lage, aus der Welt geschafft werden. Das könne nur geschehen, wenn der Geist des Hasses vertrieben werde. Das internationale Gedeihen könne nur zustandekommen, wenn dem Internationalismus der ihm gebührende Platz zugewiesen werden werde. Das Volk beginne einzusehen, daß ein glückliches Deutschland ein glückliches England bedeute. England könne nicht zur Ruhe kommen, solange sich der Kontinent in Unruhe befindet. Wenn man weiterhin ungeheure Entschädigungen von Deutschland fordere und wenn man große Prohibitivzölle verhängte, so bedeute das den wirtschaftlichen Selbstmord Englands.

Sezugspreis: Vierteljährlich in Neuenbürg 12.40. Durch die in Criss- und Obera... Verleger sowie im... Verleger Bertsch... mit Postbefreiung.

Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der...

Handwerkerkurse.

Auf die Bekanntmachung des Landesgewerbeamts vom 23. September 1921 betr. Handwerkerkurse für Schreiner, Maler, Tapeziere (Gewerbeblatt Nr. 39/40) werden die beteiligten Kreise hingewiesen. Neuenbürg, den 4. Okt. 1921. Oberamt: Reg.-Ass. Rilling.

Geschäftsstelle der Kriegsbeschädigten- u. Kriegshinterbliebenenfürsorge Neuenbürg.

Die Geschäftsräume der Bezirksfürsorgestelle befinden sich ab 4. Oktober ds. Jrs. im Rathaus, 2. Stof, Zimmer 7. J. S.: Bohner.

Arbeits-Vergebung.

Zur Erbauung eines neuen Rathauses für die Gemeinde Engelsbrand sind die Grab-, Betonier- und Maurerarbeiten, die Zimmer-, Flächner-, Dachdecker-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Verschindlungs-, Schmied- und Anstrich-Arbeiten zu verakkordieren.

Die erforderlichen Unterlagen sind in meinem Büro am 7. und 8. ds. während der Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot für Rathausbau“ versehen, spätestens am Montag, den 10. ds., abends 6 Uhr, beim Schultheißenamt Engelsbrand einzureichen. Neuenbürg, den 6. Oktober 1921. Stadtbaumeister Stribel.

Bau-Akkord.

Zum Neubau eines Wohn- und Oekonomiegebäudes für Herrn Wilhelm Strodel, Fasser in Renbach, sind nachstehende Arbeiten in Akkord zu vergeben und zwar:

Grabarbeiten, Zimmerarbeiten, Flächnerarbeiten, Gipserarbeiten, Schreinerarbeiten, Glaserarbeiten, Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf dem Büro des Unterzeichneten zur Einsicht auf, wofür auch Angebote bis zum 10. ds. abgegeben werden wollen. Neuenbürg, 6. Oktober 1921. J. A. Fr. Geiger, Bauwerkmeister.

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, besonders meiner werten Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich in der alten Pforzheimerstraße eine

Brot- und Feinbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden mit guter und schmackhafter Ware zu bedienen. Hochachtungsvoll! Bäckermeister A. Sigle. Ebenfalls ist ein Laden zu vermieten.

Würt. Forstamt Langenbrunn. Nadel-Stammholz-Verkauf

am Dienstag, den 18. Okt. 1921, vormittags 9 1/2 Uhr, in Waldrennach im „Nöhle“ aus Staatswald Distr. Gröfjelberg, Abt. H. Fuchsberg, Dist. Buchberg, Reitweg, Enghalde, Säglopf, Dist. Hundstäl, Abt. U. Weinsteiße, Hirschlopf, H. Neuwitzberg, Straubenhardt, Dist. Hengstberg, Abt. V. Spiegelseichen, V. Großtann, Rosenhardt, V. Hausader, Dist. Dist. Eulenloch, Abt. Kentschlerwald, V. Bohmisch, Siebenmorgen, Distr. Ueberrück, Abt. Siebeneichen, H. Heiligenwald, H. Ameisenwald, Distr. Gahren, Abt. Reichenberg: Fl. u. Ta.: 9952 St. mit Fm.: Langholz: 86 I., 430 II., 828 III., 1000 IV., 912 V., 541 VI. Klasse; Sägholz: 27 I., 70 II., 32 III. Klasse; Fo.: 989 Stück mit Fm.: Langholz: 3 I., 27 II., 165 III., 232 IV., 118 V. Klasse; Sägholz: 3 I., 16 II., 8 III. Kl. Losverzeichnisse von der Forstdirektion, G. f. D., Stuttgart

Pfinzweiler. Zugelaufen

ist mir ein Dachhund und kann innerhalb 3 Tagen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei Wilhelm Weigold, Haus Nr. 46.

W i l d b a d. Zuverlässiges, durchaus ehrliches Mädchen

gesucht für Haushalt von drei erwachs. Personen bei guter Bezahlung. Sonntags frei. Rich. Pfannstiel, Wilhelmstr. 109, Anderten u. Spielw. Geschäft.

Konsum- u. Sparverein Neuenbürg. Die ganze Woche prima Limburgertäse, das Pfund 7.45 50 J.

Neuenbürg. Zum alten Preise! Empfehle nur beste Qualitäten: Spezial-Weißmehl 00, 0, 0/1, besonders gutes Brotmehl, Weizengries. Karl Scholl, Mählhandlung: Telefon 117.

Damen-Mantel

(Alter), wie neu, zur Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Näheres Villa Pfeiffer, S. d. Apotheke.

Malergehilfe

für sofort gesucht. Gebrüder Wittel, Malermeister.

Allein-Mädchen

mit nur guten Zeugnissen zu kleiner Familie (Ehepaar mit 1 Kind) gesucht. Angeb. erbeten an Frau Gustel Amendt, Pforzheim, Ostliche 32.

Plakate: Neuer Most Neuer Wein

sind vorrätig in der C. Wech'schen Buchdruckerei, Inh.: D. Strom.

Table with exchange rates: Amtliche Kurse, mitgeteilt von der Bankfirma Waer & Glend, Karlsruhe i. B. 5 Proz. Kriegsanleihe 77 1/2, Allgem. Gl. Kt. 650, 4 Bah. Gläub. Anl. 64 1/2, Bafeldt 415, 3 1/2 do. conv. 86, Koebd. Pfund Kt. 420, 4 Banca 67, Böhm. Kt. 995, 4 Württemberg. 67, Bad. Anl. u. Soba Kt. 608, Deutsche Kt.-Kt. 740, Devisen Schweiz 100 Francs — 21.215, Holland 100 Gulden — 21.4000

Schönbürg, 5. Oktober 1921. Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter, Christine Bertsch, geb. Reentschler, heute nacht 2 Uhr im Alter von 71 Jahren im dem Heren entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: Der Gatte: Richard Bertsch mit Angehörigen. Beerdigung: Freitag nachmittag 3 Uhr.

Erstklassige Fabrikate in Bettbarchent, Flaumdrell, Matrazendrell, ferner la. Roßhaar und Kapot sowie füllkräftige Bettfedern u. Flaum, sehr preiswert, aus alten Abschläffen herrührend, empfiehlt ohne jeden Aufschlag J. Frank, Pforzheim Wäsche- und Aussteuer-Artikel, Westliche 29, I. Etage, Im ehemal. Hugo Landauer'schen Kaufhaus. Don 1/1 bis 1/3 Uhr geschlossen.

Lüchtige Kettenmacherinnen auf Double gesucht. Otto Schweigert, Pforzheim, Lindenstraße 48. Für Flechten-Kranke! Knoten-, Ring-, Fiter- und Bartflechte, auch veraltete Leiden, heile ich mit Garantie mit meinem vielbewährten Flechtenheil in 8-14 Tagen. Zahle Dankschreiben. Eine Flasche genügt. Preis 25. J. Müller, Heilkundiger, Bremen, Große Krummenstr. 23. Sprechst. 9-10 u. 3-4 Uhr.

Verlobungs-Anzeigen in Karten und Büttenpapier liefert schnellstens C. MEEH'sche Buchdruckerei, Inh. D. Strom.

Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Stuttgart, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der...

Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der...

Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der... Berlin, 6. Okt. Die Reichstagsfraktion der...

